



Merkblatt B 06

Leitfaden Werkstoffmanagement Beschichtung

Ausgabe 2021

Inhalt

1. Das Wertstoffmanagementkonzept des VOA für die Beschichtung
2. Der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA)
 - 2.1 Der VOA stellt sich vor
 - 2.2 Arbeitsgruppe Stoffmanagement
3. Abfallstoffe/Wertstoffe aus dem Beschichtungsbetrieb und deren Verwertungsmöglichkeiten
 - 3.1 Verfahrensschritte der Beschichtung, eingesetzte Hilfsstoffe und -mittel sowie Abfall- und Wertstoffe
 - 3.1 Übersicht der abfallrechtlichen und gefahrgutrechtlichen Zuordnung, sofern nicht über betriebseigene Abwasseraufbereitung behandelbar
4. Verwertungskonzept für Abfallstoffe
 - 4.1 Verwertbare Abfallstoffe
 - 4.2 Liste der geregelten Abläufe, Zuständigkeitsmatrix
 - 4.3 Befähigungsnachweise externer Stellen
5. Bewertung der Verwendbarkeit von neuen Stoffen
6. Grundlagen des genehmigungskonformen Beschichtungsbetriebs – wichtige anwendbare Gesetze und Verordnungen
7. Glossar

1. Das Wertstoffmanagementkonzept des VOA für die Beschichtung

In Pulverlackbeschichtungsbetrieben werden Aluminiumoberflächen (Profile, Blechabschnitte, Kleinteile, etc.) vorbehandelt und mit Pulverlack beschichtet, um dekorative Oberflächen mit speziellen Eigenschaften zu erzeugen. Hierzu stellen Beschichtungsbetriebe ihre Dienstleistung einer breitgefächerten Kundschaft aus verschiedenen Bereichen, wie z. B. Maschinen- und Apparatebau, Automobilindustrie, Architekturbereich, Medizintechnik zu Verfügung. Es werden – je nach Anforderung – Teile unterschiedlicher Größe, Geometrie, Stückzahl und teilweise auch Materialverbunde beschichtet.

Die Aluminiumoberflächen durchlaufen verschiedene nass- und elektrochemische Prozesse, bevor die eigentliche Applikation des Beschichtungstoffes erfolgt. Im ersten Schritt werden die Oberflächen gebeizt und mit einer Konversionsschicht (Gelb- oder Grünchromatierung, Chrom-VI-freie-Alternativvorbehandlung) versehen oder elektrochemisch oxidiert. Im Anschluss daran folgt der Pulverapplikationsprozess, wobei der verwendete Pulverlack von den Kundenspezifikationen abhängt.

Beim Beschichtungsprozess fallen zwangsläufig Umsetzungsprodukte aus der Vorbehandlung und weitere Abfälle an. Dabei ist zu unterscheiden zwischen Wertstoffen, die einer Weiterverwendung zugeführt werden können und Abfallstoffen, deren Anteil zu minimieren ist und die über fachkompetente Unternehmen zu entsorgen sind.



Herausgeber:

Verband für die Oberflächenveredelung für Aluminium e. V. (VOA)

Haus der Bayerischen Wirtschaft
Max-Josef-Straße 5
80333 München

Telefon: +49 (0)89 552786-70
E-Mail: info@voa.de
Internet: www.voa.de